

Bayerisches Schulsystem - Vorteile und Nachteile

Beitrag von „kecks“ vom 26. Februar 2017 18:01

Zitat von Friesin

was mir positiv auffiel:

Mittel- und Realschulen haben zumindest im kleinstädtischen Bereich einen guten Ruf als Schulform gehabt. Die Abschlüsse gelten durchaus als chancenreich und ermöglichen Ausbildungsplätze.

Mag natürlich sein, dass das in Ballungsgebieten ganz anders aussieht.

im ballungszentrum münchen sieht das nicht anders aus. hier gibt es durchaus mittelschulen, bei denen 90% der abgänger bereits eine lehrstelle haben. ich war längere zeit an einer berufsschule im umland im einsatz und habe dort selbst in sehr beliebten berufen wie kfz-mechatroniker alles sitzen gehabt, vom ehemaligen förderschüler bis hin zum ex-gymnasiasten (allerdings ohne abi, abgebrochen), realschüler vs. mittelschule ca. 50/50. also ja, hier scheint ein mittelschulabschluss nicht das ende darzustellen. ich vermute aber, dass dergleichen primär mit der wirtschaftslage zu tun hat, und die ist in bayern regional extrem (!) unterschiedlich.